

IN KÜRZE**PFERDESPORT****CHIO in Aachen:
Neustart nach Ausfall**

Ein Jahr nach der Absage wegen Corona ist nicht nur bei den Veranstaltern die Erleichterung groß, dass bei dem als Weltfest des Pferdesports gefeierten CHIO in der Aachener Soers von diesem Mittwoch an wieder geritten wird - dank Hygienekonzepten und vielen Sicherheitsvorkehrungen. Das Preisgeld in den Wettbewerben im Springen, in der Dressur, der Vielseitigkeit, im Voltigieren und im Fahren stieg sogar auf die Rekordhöhe von fast 3,4 Millionen Euro. Höhepunkte sind unter anderem der Nationspreis am Donnerstagabend sowie der Große Preis der Springreiter am Sonntag.

HANDBALL**Flensburg und Kiel
wollen nach Köln**

Das Ziel heißt Köln. Die Erzrivalen THW Kiel und SG Flensburg-Handewitt nehmen in der Champions League hoch motiviert einen neuen Anlauf auf Europas Handball-Krone und wollen erstmals seit der Saison 2013/14 gemeinsam die Endrunde im Juni 2022 in der Domstadt erreichen. „Wir wollen ins Final4“, sagte Kiels Rückraum-Ass Domagoj Duvnjak vor dem Start in die Gruppenphase an diesem Mittwoch (18.45 Uhr/ServusTV und DAZN) bei Meschkow Brest in Belarus. Flensburg startet gegen Titelverteidiger FC Barcelona am Donnerstag.

SKISPRINGEN**Tande vor
Comeback**

Ein halbes Jahr nach seinem schweren Sturz beim Skifliegen in Planica steht der norwegische Weltklasse-Skispringer Daniel André Tande vor dem Comeback. Der 27-Jährige will beim Continental-Cup auf der Wintersportanlage Midstuen auf dem Holmenkollen in Oslo am Wochenende starten. Tande hatte sich im März einen Schlüsselbeinbruch und eine punktierte Lunge zugezogen.

LEICHTATHLETIK**Ex-Hammerwerfer
Sedych ist tot**

Der zweimalige sowjetische Hammerwurf-Olympiasieger Juri Sedych ist nach Angaben des russischen Leichtathletik-Verbandes im Alter von 66 Jahren gestorben. In einer Mitteilung nannte der Verband einen Herzinfarkt als Todesursache. Sedychs Wurf von 86,74 Metern bei der EM 1986 in Stuttgart ist bis heute Weltrekord.

FUSSBALL KOMPAKT